

Std.	Kerncurriculum	Standards	Kompetenzen	Schulcurriculum
14 + 14	Stärker als der Tod	1. Ziffer - Dimension 2. Ziffer – Spiegelstrich (entsprechend dem Bildungsplan 2004) 1.1 - können erläutern, wie die Begrenztheit menschlichen Lebens zur Deutung von Angst, Leid und Tod herausfordert 1.2 - kennen christliche Bilder der Hoffnung, insbesondere der Auferstehung, und können sie mit entsprechenden Vorstellungen anderer Religionen vergleichen 4.2 - können darstellen, dass christliche Hoffnungsbilder angesichts des Todes im Glauben an Gott gründen	Hermeneutische K. Sachkompetenz Personale K. Kommunikative K. Methodische K. Ästhetische K. Textverständnis Freies Sprechen Religiöse Symbole erkennen	Die Frage nach Gott in Grenzsituationen <i>(z.B.: Leiden; Schrecken; Not; Exil; Tod; u.a.)</i>
14	Bergpredigt	1.3 - können an Beispielen erklären, dass menschliches Leben verantwortliche Gestaltung braucht und auf Werte, Normen und auf Vergebung angewiesen ist 2.1 - können zentrale ethische Aussagen der Bibel (Dekalog; wichtige Abschnitte der Bergpredigt, zum Beispiel Goldene Regel; Doppelgebot der Liebe) in eine normenkritische Urteilsbildung einbeziehen 2.2 - kennen daraus sich ergebende Herausforderungen für die eigene Lebensführung und die Mitgestaltung der Gesellschaft 5.1 - können am Beispiel der Biografie eines Menschen oder der Geschichte einer Gemeinschaft zeigen, dass der Glaube an Jesus Christus die konkrete Lebensführung im Alltag und in extremen Situationen bestimmen kann 5.2 - können an Hand der Bergpredigt den Vollmachtsanspruch Jesu darstellen	Sachkompetenz Personale K. Soziale K. Methodische K. Ästhetische K. Informationen beschaffen Freies Sprechen Geschichten erzählen	
18 + 12	Kirche und Auschwitz	3.3 - können an einem Beispiel Aspekte der Wirkungsgeschichte der Bibel darstellen und reflektieren 4.3 - können begründen, dass der Glaube an Gott Freiheit gegenüber totalitären menschlichen Ansprüchen ermöglicht 4.4 - können darlegen, inwiefern „Auschwitz“ den Glauben an Gott in eine Krise geführt hat 5.1 - können am Beispiel der Biografie eines Menschen oder der Geschichte einer Gemeinschaft zeigen, dass der Glaube an Jesus Christus die konkrete Lebensführung im Alltag und in extremen Situationen bestimmen kann 6.1 - können unterschiedliche Haltungen von Christinnen und Christen zum Nationalsozialismus aus deren theologischen Vorstellungen (Antijudaismus, Verständnis der Obrigkeit) herleiten 6.2 - können an einem Beispiel erläutern, wie aus christlicher Überzeugung gegen die nationalsozialistische Ideologie und Praxis Widerstand geleistet wurde	Sachkompetenz Kommunikative K. Personale K. Ethische K. Soziale K. Informationen beschaffen Präsentation Teamarbeit Freies Sprechen	Biblisches Menschenbild in verschiedenen Lebensbereichen <i>(z. B.: Strafe u. Versöhnung; Partnerschaft; Toleranz gegen Mensch und Schöpfung; neue Hoffnung; Diakonie; u.a.)</i>

Ausnahmen sind bei Absprache unter den Fachkollegen möglich